

**Titel:**

**Beschwerdeberechtigung bei Anordnung einer Teilnachlasspflegschaft**

**Normenketten:**

BGB § 1960

FamFG § 59

**Schlagworte:**

Nachlasspflegschaft, Teilnachlasspflegschaft, Beschwerderecht

**Vorinstanz:**

AG Günzburg, Beschluss vom 21.03.2024 – VI 156/24

**Fundstelle:**

BeckRS 2024, 25711

**Tenor**

1. Der Beschwerde der Antragsteller gegen den Beschluss vom 21.03.2024 (Bl. 41/42 d.A.) wird nicht abgeholfen.
2. Die Kosten des Rechtsmittels tragen die Antragssteller als Gesamtschuldner.

**Gründe**

**1**

Die Antragsstellerinnen legen mit Schreiben vom 05.04.2024, eingegangen am 10.04.2024, Beschwerde gegen den Beschluss des Amtsgerichts Günzburg vom 21.03.2024 ein.

**2**

Mit diesem Beschluss wurde eine Teilnachlasspflegschaft für die unbekanntenen Erben dritter Ordnung väterlicherseits angeordnet.

**3**

Die Beschwerde steht nur demjenigen zu, der durch den Beschluss in seinen Rechten beeinträchtigt ist, § 59 FamFG.

**4**

Wird nur eine Teil-Pflegschaft angeordnet, haben die bekannten Miterben der anderen Erbteile kein Beschwerderecht.

**5**

Bei den Antragsstellerinnen handelt es sich um Erben der dritten Ordnung mütterlicherseits.

**6**

Mithin sind sie durch den Beschluss nicht in ihren Rechten beeinträchtigt und haben kein Beschwerderecht.